

Kulturarchiv Oberengadin / Archiv Culturel d'Engiadin'Ota

Sammlungskonzept

Bedeutung der Sammlung für das Kulturarchiv Oberengadin

Die Sammlung stellt den Kern des Archivs dar, sie steht im Mittelpunkt der Arbeit. Das wichtigste Ziel ist dabei, sie für zukünftige Generationen treuhänderisch zu bewahren und zu erweitern. Ein weiteres Ziel besteht darin, die Sammlung Forschenden und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wofür ein konzises Sammlungskonzept die Grundvoraussetzung darstellt.

Das Sammlungskonzept würdigt die Sammlungstradition des Kulturarchivs, es orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben und an der Strategie des Kulturarchivs und setzt als Grundlagenpapier die inhaltlichen Schwerpunkte. Es dient zur Schärfung des Profils des Kulturarchivs und gleichzeitig zur Abgrenzung von anderen Gedächtnisinstitutionen.

Schwerpunkte der Sammlungspolitik

1. Prozesse und Richtlinien

Das Kulturarchiv Oberengadin handelt hinsichtlich von Neuzugängen entsprechend den Richtlinien des Sammlungskonzepts und entwickelt und implementiert Prozesse zur vollständigen und einheitlichen Erfassung neuer Archivalien. Es handelt nach den Erkenntnissen der gegenwärtigen Provenienzforschung und führt Austausch mit anderen Gedächtnisinstitutionen.

2. Sammlungsanpassungen und Deakzession

Das Kulturarchiv Oberengadin überprüft laufend seine Sammlungsobjekte hinsichtlich ihrer Erfassung und Registrierung mit dem Ziel, eine benutzerfreundliche Inventarisierung zu gewährleisten. Dazu wird die Inventarisierung fortlaufend aus der Perspektive der Forschenden weiterentwickelt. Mehrfach-Inventarisierungen werden vereinheitlicht. Doubletten und nicht zum Sammlungskonzept passende Archivalien werden entsprechend der Deakzessions-Standards Schweizer Museen und Archive durch ein transparentes Verfahren aus der Sammlung ausgeschieden.¹

3. Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit

Das Kulturarchiv Oberengadin stellt seine Sammlung zur digitalen Suche im Sinne von Open Data und unter Wahrung des Datenschutzes der Allgemeinheit zur Verfügung. Dadurch fördert es einen niederschweligen und inklusiven Zugang einer breiten Bevölkerung zum Archiv ebenso wie die Vermittlung der Sammlungsobjekte.

¹ Vgl. Verband der Museen der Schweiz VMS, Deakzession. Empfehlungen und Entscheidungshilfen, Zürich 2018.

4. Sammlungserweiterung

Die gezielte und nachhaltige Erweiterung der Sammlung erfolgt nach festen inhaltlichen Schwerpunkten und orientiert sich an spezifischen Aufnahme- und Ausschlusskriterien.

Zu den Sammlungsschwerpunkten des Kulturarchiv Oberengadin gehören besonders Schriftdokumente (Korrespondenzen, Manuskripte, Programme, Protokolle, Typoskripte, Skizzen, Verträge usw.) sowie Bilder (Fotografien, Grafiken, Karten, Plakate, Zeichnungen usw.) mit regionalem Bezug, also mit Bezug zum Oberengadin und seinen angrenzenden Gebieten, nicht nur, aber vor allem aus den Themenbereichen der Kunst (Architektur, Bildende Kunst, Literatur, Musik usw.), der Naturwissenschaften (Botanik, Geologie, Geographie, Paläontologie, Zoologie usw.), der Geisteswissenschaften (Archäologie, Ethnologie, Geschichte, Romanistik, Philosophie usw.), des Sports, der Politik, der Wirtschaft (mit Schwerpunkt Tourismus und Hotellerie) sowie insbesondere alles, was einen Bezug zur Geschichte der Region aufweist. Dies betrifft Organisationen und Institutionen ebenso wie Vereine oder Einzelpersonen, deren Nachlässe Bezüge zu den Sammlungsschwerpunkten des Kulturarchivs aufweisen.

Das Kulturarchiv Oberengadin erweitert seine Sammlung nach folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

1. **Regionalität:** Bezug in erster Linie zur Region Oberengadin, in zweiter Linie zu den angrenzenden Gebieten (Unterengadin, Bergell, Poschiavo)
2. **Individualität:** Künstler:innen, Wissenschaftler:innen, interessante Persönlichkeiten, die einen klaren Bezug zur Region aufweisen
3. **Semantik:** Bezug zur Gesellschaft, Geschichte, Kultur, Natur und Wirtschaft der Region

Was das Kulturarchiv Oberengadin nicht sammelt:

- Private Bibliotheken und gedruckte Bücher
- Gemälde, Kunstwerke und Kunstgegenstände
- Gebrauchs-Gegenstände (Möbel, Textilien, Werkzeuge usw.)
- Dokumente ohne Bezug zum Sammlungskonzept
- Dokumente, die bereits inventarisiert sind
- Dokumente ohne Kontextualisierung und Geschichte
- Dokumente ohne Potenzial zur Stärkung der Sammlungsschwerpunkte
- Dokumente aus unklaren Eigentumsverhältnissen und/oder Fälschungen

Sie verfügen über wertvolle Objekte, die das Kulturarchiv Oberengadin nicht für sein Sammlungskonzept ausweist?

Auch wenn wir nicht alles sammeln können, beraten wir Sie gerne, was damit geschehen soll.

Das Kulturarchiv Oberengadin archiviert Schenkungen. Dauerleihgaben können nicht angenommen werden.